

AMALOCO AM 74

Universal-Feinkorn-Entwickler

Der Negativ-Entwickler für feine Kornstruktur und hohe Schärfe. AM 74 wirkt ausgleichend bei Unter- oder Überbelichtung (hohe Belichtungstoleranz) und sorgt für eine gute Durchzeichnung der Negative in Lichtern und Schatten. Durch einfache Anwendung und den großen Belichtungsspielraum eignet sich der AMALOCO AM 74 gleichermaßen für Profis und Amateure. Er nützt die hervorragenden Eigenschaften moderner Filme, auch der T-Grain und Delta-Filme, vollständig aus.

Einheitliche Entwicklungszeiten

Alle KB-, Roll- und Planfilme mit einer Empfindlichkeit zwischen ISO 25/15° und ISO 400/27° können bei einer Entwicklungszeit von 5 Minuten bei 20°C verarbeitet werden (z.B. auch AGFA APX 25, APX 100, ILFORD HP 5 Plus, KODAK Tmax 100), d.h. es können Filme unterschiedlicher Empfindlichkeiten gemeinsam entwickelt werden. Bei den höher empfindlichen Filmen Tmax 400, Tmax P 3200, Neopan 400 und Neopan 1600 ist die einheitliche Entwicklungszeit 6 min. Diese Zeiten gelten für Filme, die zu ihrer Nennempfindlichkeit belichtet wurden. Für die Push-Entwicklung gelten die Zeiten der Entwicklungstabelle.

Die Filme ILFORD Pan F Plus, FP 4 Plus und Delta 100 Prof. passen nicht in obiges Schema. Sie finden die entsprechenden Zeiten in der Tabelle.

Bei Mehrfachverwendung von AM 74 ist keine Verlängerung der Entwicklungszeit notwendig.

Ansatz und Verdünnung

Standardverdünnung: 1 Teil Konzentrat + 7 Teile Wasser. Für Einmalentwicklung kann bis zu 1 + 19 verdünnt werden. Pro Film müssen aber mindestens 20ml Konzentrat angesetzt werden.

Tabelle für stärkere Verdünnung

Ansatz	Konzentrat	Wasser	Gesamt	Verläng.-faktor
1 + 7	20ml	140ml	160ml	1.0
1 + 9	20ml	180ml	200ml	1.1
1 + 15	20ml	300ml	320ml	1.6
1 + 19	20ml	380ml	400ml	2.0

Temperatur

Beste Ergebnisse werden bei 20°C erzielt. Sie dürfen die Temperatur jedoch lt. Tabelle in geringen Grenzen variieren:

Temperatur °C	18	19	20	21	22	23	24	25
Korrektur	+20%	+10%	-	-5%	-10%	-20%	-30%	-40%

Ausnutzbarkeit

In einem Liter Gebrauchslösung können bei Standardansatz 1+7 5 Filme 135-36 entwickelt werden.

Kipprhythmus

KB-Filme: In den ersten 30 sec ständig bewegen, danach alle 30 sec 2x kippen. Rollfilme: In den ersten 30 sec ständig bewegen, danach alle 15 sec 1x kippen.

Rotationsentwicklung

AM 74 kann problemlos zur Rotationsentwicklung auf einem JOBO-Processor verwendet werden. Wählen Sie dazu die niedrigste Rotationsgeschwindigkeit (Stellung »F«). Die Entwicklungszeit muß dazu um 12 - 14% verkürzt werden. Wir empfehlen, vor Eingießen des Entwicklers den Tank 1 Minute rotieren zu lassen.

Haltbarkeit

Das angebrochene Konzentrat ist maximal 6 Monate haltbar, wenn die Flasche mindestens halb gefüllt ist (ggfs. in kleinere Fläschchen umfüllen). Die Arbeitslösung 1+7, gebraucht oder ungebraucht ist in voller Glasflasche maximal 3 Monate haltbar.

Unter-/Überbelichtung

Unter- oder Überbelichtung kann ohne nennenswerten Qualitätsverlust durch Verlängerung bzw. Verkürzung der Entwicklungszeit ausgeglichen werden:

1 Blende	Unterbelichtung	+ 45 sec	Entwicklungszeit
2 Blenden	Unterbelichtung	+ 1 min	Entwicklungszeit
1 Blende	Überbelichtung	- 45 sec	Entwicklungszeit
2 Blenden	Überbelichtung	- 1 min	Entwicklungszeit

Kontrast

Bei normaler Verarbeitung ergibt sich ein mittlere Beta-Wert von 0.64. Eine Verlängerung der Entwicklungszeit um 20% erhöht ihn um etwa 0.12, eine Verkürzung verringert ihn um etwa 0.12. Damit kann der Negativ-Kontrast für unterschiedliche Vergrößerungsgeräte ideal angepaßt werden.

Normal- und Push-Entwicklung in AM 74

Filmtyp	Belichtet wie ISO	Zeit min	Belichtet wie ISO	Zeit min	Belichtet wie ISO	Zeit min
ILFORD Pan F Plus *)	50/18°	3	100/21°	3½	200/24°	-
ILFORD FP 4 Plus *)	125/22°	3	200/24°	4	400/27°	5
ILFORD HP 5 Plus	400/27°	5	800/30°	7	1600/33°	-
ILF. Delta 100 Prof *)	100/21°	4	200/24°	6	400/27°	-
ILF. Delta 400 Prof.	400/27°	7½	800/30°	10	1600/33°	-
ILF. Delta 3200 Prof.	400/27°	6	800/30°	7	1600/33°	9½
	3200/36°	10½	6400/39°	13	12800/42°	-
ILFORD SFX 200	200/24°	8	400/27°	-	800/30°	-
AGFA APX 25	25/15°	5	50/18°	6	100/21°	-
AGFA APX 100	100/21°	5	200/24°	6	400/27°	7
AGFA APX 400	400/27°	5	800/30°	6½	1600/33°	-
KODAK Tmax 100	100/21°	5	200/24°	5¾	400/27°	-
KODAK Tmax 400	400/27°	6	800/30°	6¾	1600/33°	7
KODAK P 3200	3200/36°	6½	6400/39°	8	12800/42°	12
KODAK HIE Infrarot	200/24°	5	400/27°	7½		-
FUJI Neopan 100 Acros	100/21°	4	200/24°	6½		-
FUJI Neopan 400	400/27°	6	800/30°	6¾	1600/33°	7½
FUJI Neopan 1600	1600/33°	6	3200/33°	7½	6400/39°	-

*) Wenn Sie 3 min Entwicklungszeit als zu kurz empfinden, können Sie die Verdünnung 1 + 15 wählen und zum Ausgleich die angegebenen Zeiten mit dem Faktor 1.6 verlängern.

Entwicklungstechnik

Nach der vorgeschriebenen Entwicklung wird mit Wasser von 20°C zwischengewässert (*). Anschließend fixieren: X-89 oder X-55 in Verdünnung 1 + 4 (20°C), 2 min (**). Die ersten 30 sec ständig bewegen, danach alle 30 sec 2x kippen.

Schlußwässerung 10 - 12 min mit fließendem Wasser (16 - 20°C). Dem letzten Spülwasser fügen Sie 5ml Netzmittel H 10 zu, um Trockenflecken zu vermeiden.

In staubfreiem Raum zum Trocknen aufhängen.

*) Wenn X-89 Fixierer verwendet wird, ist statt der Zwischenwässerung ein Stoppbad (S 10, Verdünnung 1 + 19) vorgeschrieben.

**) Für KODAK Tmax-, Fuji Neopan- und ILFORD Delta-Filme muß die Fixierzeit auf 4 min verlängert werden.

AT Import und Vertrieb:
Foto Riegler KG
www.fotofachversand.com